

Friederike Kempner (1836-1904)

*** [Jetzt träum' ich viele Lieder,]**

Jetzt träum' ich viele Lieder,
Doch all' mit dunklem Haar,
Mit großen dunklen Augen,
Und tränenvoll wohl gar.

5

Die schattigen Gestalten,
Sie schwanken hin und her,
Wie sturmbewegte Wellen,
Auf sturmbewegtem Meer.

10

Ihr großen dunklen Augen,
Mit tief und ernstem Blick,
Ihr gleicht an Ernst und Wunder
Dem tragischen Geschick.

15

Ihr schattigen Gedanken,
Die Wahrheit Euch verzehrt,
Ihr zeigt mir im Röslein
Den Wurm, der es zerstört.

(67 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kempner/gedichte/ged284.html>